

- 7 Heiner Löffler, Basel  
Vorwort
- 9 Regierungsrat Prof. Hans-Rudolf Striebel, Basel  
Hundertjähriges Bestehen des Deutschen Seminars  
der Universität Basel  
Begrüßung
- 12 Rektor Prof. Wilhelm Hill, Basel  
Hundert Jahre Deutsches Seminar der Universität Basel
- 15 Heiner Löffler, Basel  
Des Schweizers Deutsch – das Deutsch der Schweizer  
Bemerkungen zum Thema des Kolloquiums
- 25 Hugo Loetscher, Zürich  
Für eine Literatur deutscher Ausdrucksweise  
Nicht ganz unpersönliche Ausführungen
- 41 Walter Haas, Marburg  
Der beredte Deutschschweizer oder die Hollandisierung  
des Hinterwäldlers  
Über die Kritik an der Deutschschweizer Sprachsituation
- 61 Beatrice von Matt, Zürich  
Schweizer Schriftsteller des 20. Jahrhunderts in der Auseinander-  
setzung mit ihrer Literatursprache  
Die Hochsprache als Kunstsprache
- 77 Barbara Surowska, Warschau  
Die Schweizer Literatur aus polnischer Sicht
- 91 János Juhász, Budapest  
Wie «deutsch» ist das Schweizerdeutsch für einen Ausländer?

- 101 Peter Wiesinger, Wien  
Das Schweizerdeutsche aus österreichischer Sicht
- 117 Marthe Philipp, Strasbourg  
Wie schreiben unsere Dichter?  
Elsässische und schweizerdeutsche Graphematik
- 131 Gottfried Kolde, Genf  
Des Schweizlers Deutsch – das Deutsch der Schweizer  
Reflexe und Reaktionen bei anderssprachigen Eidgenossen
- 151 Klaus Pezold, Leipzig  
Heimat zwischen Enge und Welt  
Zum Verständnis der Schweiz in neueren Romanen  
deutschsprachiger Autoren
- 165 Egon Ammann, Zürich  
Der deutschsprachige literarische Verlag in der Schweiz  
Möglichkeiten und Wirkungen
- 175 Hugo Steger, Freiburg im Breisgau  
Deutsche Sprache und Literatur in der Schweiz:  
Innensicht und Außenwirkung  
Resümee einer Tagung
- 193 Die Autoren (Biographische Angaben)